

Drucksache

Remstal Gartenschau 2019: Zwischenbericht über die Beiträge des Rems-Murr-Kreises			
verantwortlich: Stabsstelle Wirtschaftsförderung		Drucksache 2017/201	
		14.03.2018	
<u>Beschlussfassung:</u>	Ö	04.12.2017	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Projekte der Ziffern 2.2.1 bis 2.2.5 im Rahmen des maximal veranschlagten Budgets in Höhe von 220.000 Euro durchzuführen.

1. Zusammenfassung

Im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 nimmt die Kreisverwaltung eine Doppelrolle ein, zum einen als Genehmigungsbehörde und zum anderen mit eigenen Beiträgen des Landkreises. Mit dieser Vorlage möchten wir über den aktuellen Stand der Planungen der Projekte des Rems-Murr-Kreises zur Remstal Gartenschau 2019 informieren.

2. Sachverhalt

2019 wird im Remstal ein besonderes Jahr – bundesweit wird hier erstmalig eine interkommunale Gartenschau ausgerichtet. Vom 10. Mai bis 20. Oktober 2019 verwandelt sich das Remstal für 164 Tage in einen unendlichen Garten. Entlang des Flusses Rems präsentieren sich die 16 anliegenden Kommunen in ihrer ganzen landschaftlichen und kulturellen Pracht. Der Großteil der Kommunen, zehn Stück, befinden sich im Rems-Murr-Kreis.

Die Kreisverwaltung des Rems-Murr-Kreises nimmt im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 eine Doppelrolle ein. Zum einen muss sie als Genehmigungsbehörde wirken, damit die Projekte in den Kommunen überhaupt realisiert werden können. Dies bindet seit geraumer Zeit viele Kapazitäten in den zuständigen Fachämtern, insbesondere im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes. Zum anderen möchte sich der Rems-Murr-Kreis auf der Remstal Gartenschau 2019 mit eigenen Projekten präsentieren. Der aktuelle Stand bzgl. der geplanten Projekte wird im Folgenden vorgestellt.

Da es sich bei der Remstal Gartenschau 2019 um eine interkommunale Gartenschau handelt, sollen die Projekte der Kommunen hier im Fokus stehen. Der Rems-Murr-Kreis versteht sich

als verbindende Klammer und agiert daher bereits heute vielfältig in einer Vernetzungs- und Steuerungsfunktion. Dies vor allem auch im Hinblick auf die weiteren Großereignisse 2019 im Rems-Murr-Kreis: Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald feiert sein 40-jähriges Jubiläum und in Winnenden finden die Heimattage Baden-Württemberg statt.

2.1 Rückblick

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat sich mit der Thematik bereits im März 2014 beschäftigt. Dort wurde beschlossen, dass der Rems-Murr-Kreis die interkommunale Gartenschau nicht nur unterstützt, sondern sich auch durch eigene Beiträge präsentiert. Eine finanzielle Beteiligung des Rems-Murr-Kreises in Höhe von bis zu 220.000 Euro sollte entsprechend in den Haushalt eingestellt werden (vgl. Drucksache 2014-17-UVA24.03).

Im Februar 2017 wurde erneut im Umwelt- und Verkehrsausschuss über die Remstal Gartenschau 2019 berichtet. Im Ergebnis fand der Vorschlag der Verwaltung Zustimmung, dass der Rems-Murr-Kreis eine vorwiegend flankierende Rolle einnehmen und einige qualitativ hochwertige und nachhaltige Projekte umsetzen solle. Hierzu zählen vor allem die Projekte „Zertifizierung von Prädikatswanderwegen“, „Klassifizierung Radwege“ und „Gewässerführungen an der Rems“. Die geplanten Mittel in Höhe von max. 220.000 Euro sollen weiterhin (bedarfsorientiert) zur Verfügung stehen (vgl. Drucksache 2017/012-UVA20.02).

Als Koordinierungsstelle der eigenen Beiträge des Rems-Murr-Kreises wurde im Sommer 2017 die landratsamtinterne „Geschäftsstelle Gartenschau“ in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung eingerichtet.

2.2 Aktueller Planungsstand der eigenen Projekte des Rems-Murr-Kreises

Das Ziel einer Gartenschau ist unter anderem, nachhaltige Investitionen und Prozesse anzustoßen, um damit den jeweiligen Landschaftsraum aufzuwerten und nachhaltig attraktiv zu gestalten. In diesem Sinne befinden sich folgende Projekte beim Landkreis in der Planung:

2.2.1 Übergeordnete Vernetzungs- und Steuerungsfunktion

Der Rems-Murr-Kreis agiert im Rahmen der Remstal Gartenschau als verbindende und vernetzende Klammer. Um bestmöglich Synergien zu nutzen, Doppelarbeiten zu vermeiden und Ressourcen zu schonen, finden im Hinblick auf die weiteren Großereignisse 2019 – 40-jähriges Jubiläum des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald und Heimattage Baden-Württemberg in Winnenden – aktuell diverse Vernetzungstreffen statt.

Zur Bewerbung der Großereignisse im Rems-Murr-Kreis 2019 präsentieren sich die Akteure bereits im Herbst 2018 gemeinsam mit einem Stand auf dem 100. Landwirtschaftlichen Hauptfest 2018 in der Halle der Regionen. Die Organisation des Messestands im Vorfeld übernimmt der Rems-Murr-Kreis in enger Abstimmung mit allen Beteiligten.

2.2.2 Die Rems als zentrales verbindendes Element: Projekt Gewässerführungen

Die Rems ist bei der interkommunalen Remstal Gartenschau 2019 eines der zentralen verbindenden Elemente. Um das Thema Gewässerökologie und Gewässerführungen nachhaltig im

Remstal zu verankern, planen der Rems-Murr-Kreis und der Ostalbkreis in Kooperation mit dem Landkreis Ludwigsburg eine **Ausbildung von Gewässerführern** als gemeinsamen Beitrag zur Remstal Gartenschau, wie im Umwelt- und Verkehrsausschuss im Februar 2017 zuletzt berichtet. Das Projekt wurde mit großer Unterstützung des Umweltministeriums Baden-Württemberg ermöglicht und hat sich in der Zwischenzeit konkretisiert. Aktuell befinden wir uns in der Bewerbungsphase der Ausbildung.

Da die Gewässerführerausbildung erst Ende 2018 abgeschlossen ist, werden die **Gewässerführungen** im Rahmen der Gartenschau sowohl mit den neuen Gewässerführern als auch mit etablierten Gästeführern aus dem Rems-Murr-Kreis und dem Ostalbkreis geplant und eine Veranstaltungsreihe konzipiert. Neben klassischen Führungen sollen hier auch verschiedene Aktionen, bzw. Verknüpfungen, beispielsweise mit dem Klassenzimmer am Fluss, stattfinden.

2.2.3 Weitere verbindende Projekte

Qualitätsinitiative Wandern: Prädikatsspazierwanderwege im Remstal. Dieses Projekt wurde bereits beschlossen und befindet sich seit 2015 in der Umsetzung. Über den aktuellen Sachstand wird im UVA im April 2018 berichtet.

Klassifizierung Remstal-Radroute zur ADFC-Qualitätsradroute: Auch die Koordination der notwendigen Arbeiten zur Erreichung einer Sterne-Klassifizierung wurde bereits beschlossen und befindet sich in der Umsetzung. Über den aktuellen Sachstand wird im UVA im April 2018 berichtet.

2.2.4 Projekte, die den Rems-Murr-Kreis in seiner Vielfalt darstellen

Remstal-Wimmelbuch und Rems-Murr-Kliniken: Die Landkreisverwaltung hat sich mit den Rems-Murr-Kliniken abgestimmt, damit auch diese während des Gartenschaujahrs präsent sind. Als Geburtsgeschenk der Rems-Murr-Kliniken wird zur Remstal Gartenschau ein **Remstal-Wimmelbuch** herausgegeben. Die Bildmotive stellen die Besonderheiten des Remstals malerisch dar und setzen sich unter anderem mit der Remstal Gartenschau, den Kliniken und dem Thema Gesundheit auseinander. Die weiteren Projekte der **Rems-Murr-Kliniken** im Rahmen der Gartenschau befinden sich derzeit noch in der Abstimmung. Das Projekt „**Tour Ginkgo**“ der Christiane Eichenhofer-Stiftung soll im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 durchgeführt werden. Ziel der Radtour ist es, Geld für krebserkrankte Kinder zu sammeln. Die Spenden sollen in den drei Gartenschau-Landkreisen bleiben und den jeweiligen Kliniken zugutekommen.

Landwirtschaft erleben: Um der Öffentlichkeit die Vielfalt der Landwirtschaft im Rems-Murr-Kreis näherzubringen, sind diverse Aktionen geplant. Mit einem **Schaufenster der Kulturen** werden unter anderem Weizen, Gerste und Einkorn aber auch Sonnenblumen, Ringelblumen oder Kürbisse vorgestellt. Im **Schaufenster Obstbau Kulturen** werden Führungen durch Obstkulturen angeboten, beispielsweise zu Steinobst, Hochstämmen oder Tafeltrauben. Ebenfalls vorgesehen sind Schnittkurse und Informationen zum Obstbau sowie Bewirtung durch die Obstbauern mit Kinderprogramm. Die **Direktvermarkter** präsentieren sich im Rahmen eines Bauern- bzw. Obstmarkts. Im Mittelpunkt des Projektes **Landwirtschaft erleben und genießen** stehen die Themen Ernte und Kochen.

Forst: Um auch die Forstwirtschaft im Rems-Murr-Kreis zu präsentieren, ist ein **Waldtag** auf dem ehemaligen Depotgelände im Staatswald geplant. Die Organisation der Veranstaltung wird das Forstamt übernehmen, im Detail muss der Waldtag noch geplant werden.

LGL Luftbild des Rems-Murr-Kreises: Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) stellt flächendeckend Luftbilder von Baden-Württemberg her. Ein Luftbild des Rems-Murr-Kreises könnte in Einzelteilen als "begehbare Karte" (Größe ca. 5 x 5 Meter) beispielsweise bei den Rems-Murr-Kliniken oder bei verschiedenen Kommunen in den Boden eingelassen werden.

GPS-Kontrollpunkte: Mit Hilfe eines GPS-Kontrollpunktes kann jeder die Genauigkeit seines Navigationssystems (z. B. auch im Handy) bestimmen. Der Kontrollpunkt wird örtlich durch eine Platte gekennzeichnet und enthält geographische Koordinaten (Länge und Breite) sowie ETRS89 / UTM-Koordinaten. Zur Remstal Gartenschau 2019 könnte den Kommunen angeboten werden, einen solchen GPS-Punkt inkl. einer Informationstafel aufzustellen.

Inklusionszeichen / Wegmarken: An barrierefreien Wegen in den teilnehmenden Gemeinden können sogenannte „Inklusionszeichen / Wegmarken“ in Form von menschlichen Silhouetten aufgestellt werden, die unterschiedlich gestaltet sind. Bei den Figuren stehen Texttafeln, mit den Artikeln der UN Menschenrechtskonvention (in leichter Sprache und taktil erfassbar), die über die Inhalte der UN-Behindertenrechtskonvention und der Inklusion aufklären. Unter dem Motto: „Gemeinsam Gartenschau erleben“ könnte in jeder Remstal-Kommune eine Stele als lebensgroße Silhouette eines Menschen mit Besonderheit oder Einschränkung aufgestellt werden sowie die dazugehörigen Infotafeln. Dieses Projekt würde als Gemeinschaftsprojekt mit den Sozialträgern der Remstalgemeinden geplant werden.

Landschaftsausstellung "Augenweide": Als Beitrag der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald zur Remstal Gartenschau ist vorgesehen, eine Doppel-Ausstellung zu konzipieren (zeitlich versetzt auf dem Gartenschau-Gelände sowie im Schwäbischen Wald).

Abfallkonzeption: Um sicherzustellen, dass während der Remstal Gartenschau 2019 für eine gute flächendeckende Müllkonzeption gesorgt ist, hat die Landkreisverwaltung in Abstimmung mit der AWG der Remstal Gartenschau GmbH ihre Unterstützung angeboten.

Gesamtpräsentation: Um die Vielfalt der Aktivitäten im Rems-Murr-Kreis zu präsentieren, sind im Gartenschaujahr 2019 diverse kleinere und eine größere Veranstaltung geplant. Im Rahmen letzterer soll auch der Sommerempfang des Rems-Murr-Kreises stattfinden.

2.2.5 Externe Projekte

Remsgeschichten für Kinder: Im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 produziert das Theater unterm Regenbogen ein Literatur- und Theaterprojekt für Kinder. Das Projekt besteht aus mehreren Teilen: Aus einer Geschichtensammlung „Es gibt keinen Grumm!“ in Form einer Broschüre / Buch, 48 Seiten inklusive 18 farbiger Zeichnungen; aus einem Spaziergang am Fluss für Kinder, passend zu den geplanten Gewässerführungen; sowie aus der Aufführung „Es gibt keinen Grumm!“ im Theater unterm Regenbogen.

Remstalsinfonie von Eberhard Budziat (Musik) und Vincent Klink (Texte): Die Remstalsinfonie von Eberhard Budziat verbindet die Klänge unserer Heimat mit der weiten Welt. Dazu begibt sich Vincent Klink auf eine literarische Wanderung der Rems entlang, von der Quelle bis

zur Mündung. Von der kleinen Flussquelle zum Strom, führt das Wasser vorbei an Stauerherrschafft, Wilden Weibern, Armen Konrad, Weinseligkeit und heutiger Integrationsthematik. Es bestehen diverse Möglichkeiten, die Remstalsinfonie in das Gartenschau-Programm des Landkreises zu integrieren: Finanzielle Unterstützung der CD-Produktion, um das Remstal nachhaltig musikalisch festzuhalten; Aufführung der Remstalsinfonie mit der Big Band; Aufführungsreihe der Remstalsinfonie für Kommunen in kleinerer Besetzung.

3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten

Sowohl als Genehmigungsbehörde als auch als Organisator eigener Projekte bedarf die Umsetzung der Remstalgartenschau 2019 nicht unerheblicher personeller Ressourcen, die jedoch aus dem laufenden Betrieb gedeckt werden.

Das Gesamtbudget in Höhe von maximal 220.000 Euro soll bedarfsorientiert für die oben genannten Projekte eingesetzt werden, die sich derzeit in der Planungsphase befinden.